

<sup>1</sup>Da antwortete Bildad von Suah und sprach:<sup>2</sup>Wie lange willst du solches reden und sollen die Reden deines Mundes so einen stolzen Mut haben?<sup>3</sup>Meinst du, daß Gott unrecht richte oder der Allmächtige das Recht verkehre?<sup>4</sup>Haben deine Söhne vor ihm gesündigt, so hat er sie verstoßen um ihrer Missetat willen.<sup>5</sup>So du aber dich beizeiten zu Gott tust und zu dem Allmächtigen flehst,<sup>6</sup>und so du rein und fromm bist, so wird er aufwachen zu dir und wird wieder aufrichten deine Wohnung um deiner Gerechtigkeit willen;<sup>7</sup>und was du zuerst wenig gehabt hast, wird hernach gar sehr zunehmen.<sup>8</sup>Denn frage die vorigen Geschlechter und merke auf das, was ihr Väter erforscht haben;<sup>9</sup>denn wir sind von gestern her und wissen nichts; unser Leben ist ein Schatten auf Erden.<sup>10</sup>Sie werden dich's lehren und dir sagen und ihre Rede aus ihrem Herzen hervorbringen:<sup>11</sup>"Kann auch ein Rohr aufwachsen, wo es nicht feucht steht? oder Schilf wachsen ohne Wasser?<sup>12</sup>Sonst wenn's noch in der Blüte ist, ehe es abgehauen wird, verdorrt es vor allem Gras.<sup>13</sup>So geht es allen denen, die Gottes vergessen; und die Hoffnung der Heuchler wird verloren sein.<sup>14</sup>Denn seine Zuversicht vergeht, und seine Hoffnung ist eine Spinnwebe.<sup>15</sup>Er verläßt sich auf sein Haus, und wird doch nicht bestehen; er wird sich daran halten, aber doch nicht stehenbleiben.<sup>16</sup>Er steht voll Saft im Sonnenschein, und seine Reiser wachsen hervor in seinem Garten.<sup>17</sup>Seine Saat steht dick bei den Quellen und sein Haus auf

<sup>1</sup>فَأَجَابَ بِلْدَادُ الشُّوَحِيُّ<sup>2</sup>إِلَى مَتَى تَقُولُ هَذَا وَتَكُونُ أَقْوَالَكَ رِيحاً شَدِيدَةً<sup>3</sup>هَلِ اللَّهُ يُعَوِّجُ الْقَضَاءَ أَوِ الْقَدِيرُ يَعْكِسُ الْحَقَّ<sup>4</sup>إِذْ أَحْطَأَ إِلَيْهِ بُؤُوكَ دَفَعَهُمْ إِلَى بَدِ مَعْصِيَتِهِمْ<sup>5</sup>وَإِنْ بَكَرْتَ أَنْتَ إِلَى اللَّهِ وَتَصَرَّعْتَ إِلَى الْقَدِيرِ<sup>6</sup>إِنْ كُنْتَ أَنْتَ رَكِيباً مُسْتَقِيمًا، فَإِنَّهُ الْآنَ يَنْبِئُكَ لَكَ وَيُسَلِّمُ مَسْكَنَ يَرْكَ<sup>7</sup>وَإِنْ تَكُنْ أَوْلَاكَ صَغِيرَةً فَآخِرَتُكَ تَكُنُّ جَدًّا<sup>8</sup>إِسْأَلِ الْفُرُونَ الْوَلَى وَتَأْكُدْ مَبَاجِثَ آبَائِهِمْ<sup>9</sup>لَأَنْتَا تَحْنُ مِنْ أُمَمٍ وَلَا تَعْلَمُ، لِأَنَّ آبَاءَهُمْ عَلَى الْأَرْضِ ظَلُّ<sup>10</sup>فَهَلَّا يَعْلَمُوكَ. يَقُولُونَ لَكَ وَمِنْ قُلُوبِهِمْ يُخْرِجُونَ أَقْوَالَ قَائِلِينَ<sup>11</sup>هَلْ يَتَمُو الْبَرْدِيُّ فِي غَيْرِ الْمُسْتَنْقَعِ، أَوْ تَنْبُثُ الْخَلْفَاءُ بِلَا مَاءٍ<sup>12</sup>وَهُوَ بَعْدُ فِي تَصَارَتِهِ لَمْ يُقْطِعْ يَبَسُ قَبْلَ كُلِّ الْغُشْبِ<sup>13</sup>هَكَذَا سُئِلَ كُلُّ النَّاسِِينَ اللَّهَ، وَرَجَاءُ الْفَاجِرِ يَخِيبُ<sup>14</sup>فَيَنْقَطِعُ اعْتِمَادُهُ، وَمَتَّكُلُهُ يَبُثُ الْعَنَكُوتِ<sup>15</sup>يَسْتَبِذُّ إِلَى بَيْتِهِ فَلَا يَنْبُثُ. يَتَمَسَّكُ بِهِ فَلَا يَقُومُ<sup>16</sup>هُوَ رَطْبٌ نَجَاهُ الشَّمْسِ وَعَلَى جَنْبِهِ تَنْبُثُ أَعْصَانُهُ<sup>17</sup>وَأَصُولُهُ مُشْتَبِكَةٌ فِي الرُّجْمَةِ فَتَرَى مَحَلَّ الْجَبَارَةِ<sup>18</sup>إِنْ أَفْتَلَعَهُ مِنْ مَكَانِهِ يَجَحْدُهُ قَائِلًا، مَا رَأَيْتُكَ<sup>19</sup>هَذَا هُوَ قَرَحُ طَرِيفِهِ وَمِنْ التُّرَابِ يَنْبُثُ آخَرٌ<sup>20</sup>هُوَذَا اللَّهُ لَا يَرْفُضُ الْكَامِلَ وَلَا يَأْخُذُ بِيَدِ الْفَاعِلِي الشَّرِّ<sup>21</sup>عِنْدَمَا يَمْلَأُ قَمَكَ صَجْكَاً وَسَقَتَيْكَ هُتَافاً<sup>22</sup>يَلِيسُ مُبْعِضُوكَ خِزْباً. أَمَّا خِيَمَةُ الْأَشْرَارِ فَلَا تَكُونُ.

Steinen.<sup>18</sup> Wenn er ihn aber verschlingt von seiner Stätte, wird sie sich gegen ihn stellen, als kennte sie ihn nicht.<sup>19</sup> Siehe, das ist die Freude seines Wesens; und aus dem Staube werden andere wachsen."<sup>20</sup> Darum siehe, daß Gott nicht verwirft die Frommen und erhält nicht die Hand der Boshaften,<sup>21</sup> bis daß dein Mund voll Lachens werde und deine Lippen voll Jauchzens.<sup>22</sup> Die dich aber hassen, werden zu Schanden werden, und der Gottlosen Hütte wird nicht bestehen.